



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 15. Mai 1950

NR. 1

20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Wir bitten speziell die neueingetretenen Schüler und deren Eltern, den Bestimmungen der Schulordnung ihre Aufmerksamkeit zu schenken, die im ihnen bei der Anmeldung übergebenen Prospekt enthalten und von ihnen mit Ausfüllung des Anmeldeformulars als verbindlich anerkannt worden sind. Die Berufsstudierenden finden einen Auszug im Testatheft. Wir empfehlen ihrer Beachtung vor allem die Bestimmungen über Absenzen, An- und Abmeldung, Klassenwechsel und Dispensationen.

Dispensationen sind jeweils nur ein Semester gültig und sind nach Ablauf gegebenenfalls wieder zu erneuern. Dispensationsgesuche sind schriftlich und mit Begründung bei der Direktion einzureichen oder in die im Sekretariat aufliegende Liste einzutragen. Dispensationen von obligatorischen Fächern können nur durch die Direktion, nicht durch die einzelnen Lehrer erfolgen.

Wir machen insbesondere auf die Pflicht zur Mitwirkung im Orchester und Chor aufmerksam, die für alle Studierenden besteht, die am Konservatorium ein Examen ablegen wollen und Inhaber unseres Ausweises für Berufsschüler sind, und zwar grundsätzlich während der *ganzen* Studienzzeit. Es ist insbesondere nicht zulässig, dass ein Studierender zeitweilig an die allgemeine Musikschule übertritt, um sich dieser Verpflichtung zu entziehen und dann kurz vor einer Prüfung wieder in die Berufsschule einzutreten. Wenn in einem solchen Falle die Testate

fehlen, ohne dass eine ordnungsmässige Dispensation erfolgt ist, wird in Zukunft entweder die Nachholung des versäumten Faches verlangt oder die Zulassung zu den Prüfungen, wie bereits in verschiedenen Fällen verweigert werden. Dagegen werden alle wirklich begründeten Dispensationsgesuche wohlwollend geprüft. Wir bitten aber unsere Studierenden um Verständnis dafür, dass eine laxe Dispositionspraxis das befriedigende Funktionieren einer Lehranstalt in Frage stellen kann und dass insbesondere eine zu grosszügige Behandlung der für die Gesuche vorgebrachten Begründungen ein Unrecht gegenüber jenen Studierenden darstellen würde, die ihre Pflichten erfüllen, obgleich auch sie dadurch Unbequemlichkeiten haben.

Es ist in der letzten Zeit darüber geklagt worden, einzelne Studierende hätten sich gewissen Verpflichtungen entziehen können, ohne dass ihnen daraus sichtbare Nachteile erwachsen wären. Es wäre falsch, den Grund dafür in einer Inkonsequenz der Direktion zu suchen. Auch der Direktor kann seine Augen nicht überall haben und ausserdem stellt er lieber auf das Vertrauen ab als auf ein Polizeiregime. In Fällen, wo sich dieses Vertrauen als ungerechtfertigt erweist, ist er allerdings nicht sentimental.

Die Mitwirkung in Chor und Orchester steht auch Schülern der allgemeinen Musikschule frei unter der Bedingung, dass sie die gleiche Verpflichtung zu regelmässigem Probebesuch auf sich nehmen wie ihre Kollegen. Insbesondere ist für Absenzen, die sich voraussehen lassen, zum voraus eine Dispensation einzuholen.

Solistisches Auftreten ausserhalb des Konservatoriums kann von der Zustimmung des Hauptfachlehrers abhängig gemacht werden. Mitwirkung in fremden Ensembles ist gestattet, falls die Verpflichtungen gegenüber dem Konservatorium dadurch nicht beeinträchtigt werden. Bei Kollisionen gehen, ausser im Fall ausdrücklicher Dispensation, die Verpflichtungen gegenüber der Schule vor.

Im übrigen bitte ich Studierende und Schüler, im Falle besonderer Anliegen oder Schwierigkeiten möglichst frühzeitig in die Sprechstunde zu kommen, da solche Schwierigkeiten und eventuelle Missverständnisse im Anfangsstadium immer leichter beizulegen sind als später. Denjenigen, die Hemmungen haben, sich auszusprechen, kann die beruhigende Versicherung abgegeben werden, dass in der überwiegenden Zahl der Fälle die Direktion eine weitaus grössere Aehnlichkeit mit einem Konsultationszimmer hat als mit einem Gerichtssaal.

Vortragsübungen im Mai

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig
Konzertflügel Schmidt-Flohr.

Mittwoch, den 17. Mai 1950, 17.00 Uhr:

Klavier- und Violinklassen Edmund Jurczek

| | | |
|---|---|--|
| Lieder und kleine Stücke, gespielt von: | | Maria Grazia Conza Hans-Peter Hug Monique David Hans Usteri Roland Feuersenger Anita Jaeger |
| Werke von F. Schubert | Impromptu in As-Dur Moment musical in f-moll Sonatine in D-Dur Impromptu in as-moll Impromptu in Es-Dur Sonatine in g-moll | Jeanette Usteri Peter Steinegger Niklaus Wyss Helen Baumann Bernhard Rahn Carlo Jagmetti |
| F. Mendelssohn | Lied ohne Worte | Hansjörg Wehrli |
| J. Haydn | Violinkonzert in G-Dur | Valérie v. Waldkirch |
| W. A. Mozart | Variationen in A-Dur | Beatrice Honegger |

Mittwoch, den 24. Mai 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Hans Steinbrecher

| | | |
|--------------|--|-----------------------------|
| J. S. Bach | Zwei Duette | Margreth Müller |
| J. Ch. Bach | Sonate in G für zwei Klaviere Tempo di Menuetto — Allegro | Susi Huber Ruth Billeter |
| W. A. Mozart | Sonate in F (K. V. 547) 1. Satz | Otto Baumann |

| | | |
|----------------|---|---------------------------------|
| B. Galuppi | Sonate in D Adagio — Allegro — Largo — Finale | Susi Huber |
| J. Haydn | Sonate in C, Nr. 24 Andante con espressione — Presto | Jacqueline Hohmann |
| F. Mendelssohn | Scherzo in e | Brigitte Kindlimann |
| Fr. Schubert | Impromptu in As, op. 90 | Rachelle Rohr |
| Joh. Brahms | Zwei Balladen, op. 10, Nrn. 3 u. 4 | Trudi Honegger |
| P. Hindemith | Sonate Nr. 2, 1. und 2. Satz | Walter Baer |
| M. Infante | Aus «Dances Andalouses» für zwei Klaviere, Nr. 3, Gracia | Hans Rohrer Fritz Guggisberg |
| Fr. Chopin | Scherzo in E | Erika Tanner |

Mittwoch, den 31. Mai 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Paul North

| | | |
|----------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| St. Heller | Tarentelle | Claire Egli |
| Beethoven | An Elise | Esther Savioz |
| Mozart | Sonate in F-Dur, 1. Satz | Liselotte Hungerbühler |
| Haydn | Sonate in Es-Dur, 3. Satz | Luise Strathmann |
| Mozart | Fantasie in d-moll | Christiane Villars |
| Chopin | Walzer in Ges-Dur | Walther Günthard |
| Chopin | Walzer in cis-moll | Betty Hegnauer |
| C. M. v. Weber | Sonate in Es-Dur, vierhändig | Elsbeth Frey Ursi Schelbli |
| | | Marianne Wolff |
| Schubert | Impromptu in As-Dur | Marianne Minder |
| Debussy | Arabesque Nr. 1 | Ursula Ritter |
| Debussy | Prélude (Aus Suite bergamasque) | Ruth Grob |
| Haydn | Klavierkonzert in D-Dur, 3. Satz | Mary Fischer |
| Bach | Klavierkonzert in f-moll, 1. Satz | Elsa Kleinert |
| Mozart | Klavierkonzert in As-Dur, 1. Satz | Margrit Schweizer |
| Debussy | Jardins sous la pluie | Willy Hungerbühler |
| Beethoven | Sonate in C-Dur, op. 53, 1. Satz | Jean Paul Guggenbühl |
| Bach | Klavierkonzert in c-moll | |



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 1. Juni 1950 NR. 2 20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

Vortragsübungen vom 1.—15. Juni

Eintritt 50 Rp.
Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.
Konzertflügel Schmidt-Flohr.

Mittwoch, den 7. Juni 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Hans Rogner

Klavierstücke von Johann Sebastian Bach

| | |
|--|------------------------------------|
| «Der Tag, der ist so freudereich.» Choralvorspiel aus dem Orgelbüchlein. (Für Klavier vierhändig übertragen von H. Oser) | Vreni Scharpf Bernhard Billeter |
| Gavotte I und II aus der 3. englischen Suite | Fritz Lüscher |
| Menuett und Marsch | Dolly Bindschedler |
| Polonaise und Lied: «Erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers», aus dem Notenbüchlein für Anna Magd. Bach | Florence Feuersenger |
| Menuett I und II aus der 1. englischen Suite | Maria Wicker |
| Zwei Stücke aus den sechs kleinen Präludien | Hansjürg Schaer |
| Zweistimmige Invention in a-moll | Marc Steinfels |
| Sarabande aus der 5. englischen Suite | Vreni Scharpf |
| Passepied I und II aus der 5. englischen Suite | Heidi Nef |
| Dreistimmige Fuge in C-Dur | Friedemann Weber |
| «Cembalo solo» aus der 6. Sonate für Violine und Klavier | Beat Heuer |

| | |
|---|--------------------|
| Drei Choräle aus der Sammlung Erk: «Christus, der uns selig macht» «Ein Kind, geboren zu Betlehem» «Nun freut Euch, liebe Christengmein» | Peter Wagner |
| Sinfonia aus der 2. Partita | Heiri Bertschinger |
| Allemande und Courante aus der 2. französischen Suite | Walo Früh |
| Zweistimmige Invention in Es-Dur | Felix Brunner |
| Dreistimmige Invention in Es-Dur | Liselotte Geugel |
| «Fuga I per due pianoforti» aus der «Kunst der Fuge» | Hans Streuli |
| Präludium und Fuge in d-moll (Wohltemp. Klavier, Bd. 2, Nr. 6) | Hans Streuli |
| Toccata und Fuge in e-moll | Liselotte Geugel |
| Italienisches Konzert (Allegro — Andante — Presto) | Bernhard Billeter |

Samstag, den 10. Juni 1950, 15.00 Uhr, im grossen Saal:

Klavierklasse Jos. Stumpff

| | | |
|-----------------|---|---|
| R. Krentzlin | Die Zigeuner tanzen Schmetterlingsjagd Kinderfest | Heinz Aronsky Ursula Lips Jürg Kessler |
| H. Pestalozzi | Elftanz — Der Esel, op. 30 Drehorgelzwerg — Pfadfinder | Regula Gattiker Jürg Frey |
| E. Frey | Dudelsack — Marsch | Marianne Hegele |
| Ed. Grieg | Walzer — Elftanz, op. 12 | Germaine Bernegger |
| G. F. Händel | Prélude — Menuett | Fritz Märki |
| Joh. Seb. Bach | Marsch Polonaise Menuett in g-moll Gigue | Peter Luchsinger Ursula Külling Annemarie Wüst Hanny Isler |
| W. A. Mozart | Menuett — Polonaise Adagio — Andantino Rondo in D-Dur | Vreni Steinemann Carla Keller David Künzler |
| Jos. Haydn | Menuett in Es-Dur Menuett in G-Dur Menuett in D-Dur Sonate in D-Dur, 1. Satz | Irma Baumgartner Margot Streiff Evmarie Zeltner Marianne Hablützel |
| L. v. Beethoven | Sonatine in g-moll, op. 49, 1. Satz Zwei Bagatellen, op. 119 | Heidi Grob Max Märki |
| Fr. Chopin | Walzer in h-moll, op. 69 | Liselotte Gubler |
| Cl. Debussy | Arabesque Nr. 1 Arabesque Nr. 2 | Ilse Nussberger Susi Meier |

Samstag, den 10. Juni 1950, 15.00 Uhr, im kleinen Saal:

**Elternabend
der Klavierklasse (Unter- und untere Mittelstufe)
von Wilhelmine Smalenburg**

Es spielen:

Felix Mahler, Theresli Metzger, Regula Luchsinger, Lisbeth Leuthold, Edmée Bossard. — Irmgard Schlegel, Danielle Schächter, Ursula Brem, Rita Hochstrasser. — Peter Furrer, Jürg Hürlimann. — Ursi Accola, Sissy Baerlocher, Heidi Haag. — Jürg Egli, Marianne Ritter, Utti Bräm, Ruth Gysel, Robert Leuthold, Rolf Müller.

Programm:

Kleine Lektion, Stücke von A. Diller, R. Appert, Jos. Haydn, A. Rowley, Rob. Schumann, Th. Kirchner, A. Diabelli, L. v. Beethoven, W. A. Mozart, P. Broom.

Mittwoch, den 14. Juni 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Luigi Favini

| | | |
|------------------------------|--|--------------------|
| L. Köhler | Sonatine in G-Dur, 1. und 3. Satz | Doris Lauber |
| J. S. Bach | Aus dem «ersten Bach» Menuett und Polonaise in g-moll | Ursula Müller |
| J. S. Bach | Zwei zweistimmige Inventionen g-moll und B-Dur | Ernst Vogler |
| J. S. Bach | Aus Franz. Suite in E-Dur Allemande und Courante | Heinrich Wespi |
| F. Mendelssohn- Bartholdy | Venetianisches Gondellied | Marianne Raisle |
| F. Chopin | Préludes in Des-Dur und cis-moll | Hanny Golter |
| J. Turina | Aus «Miniaturen»: a) Spaziergang; b) Duo sentimental; c) Das Fest | Esther Brüttsch |
| J. Turina | Aus «Postkarten»: a) Baskischer Tanz; b) Madrid; c) Pilgerfahrt | Susanne Schüpbach |
| J. Turina | Aus der Suite «Der Zirkus»: a) Einzug; b) Kunstreiterin; c) Clowns | Liselotte Seiler |
| J. Haydn | Sonate D-Dur, 1. Satz — Andante | Engelbert Knecht |
| W. A. Mozart | Sonate D-Dur, 1. Satz Allegro con spirito | Gaston Stadlin |
| L. v. Beethoven | Rondo a Capriccio in G-Dur, op. 129 | Britta Laube |
| L. v. Beethoven | Konzert c-moll, 1. Satz Allegro con brio | Johannes Schäublin |
| E. Grieg | Konzert a-moll, 1. Satz Allegro molto moderato | René Gerber |

Schweizerische Theaterschule Zürich

Montag, den 12. Juni 1950, 20.00 Uhr

Aufführung im Stadttheater

Opernschule

Darstellungskunst in der Oper: Kammersängerin Professor Emmy Krüger

Musikalische Studienleitung: Kapellmeister Hans Willi Haeusslein

Program m :

Zauberflöte, Szenen aus dem I. Akt

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Tamino | Paul Jaussi |
| Königin der Nacht | Alice Henzi-Rutishauser |
| Erste Dame | Hilde Zundel |
| Zweite Dame | Anneliese Scherbel |
| Dritte Dame | Katharina Marti |
| Papageno | Robert Boog |

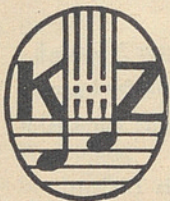
Neben diesem Programm finden Vorführungen der Abteilungen für Schauspiel, Theatertanz und Volkstheater statt.

Eintrittskarten an der Theaterkasse. Der Bindebogen berechtigt nicht zum Eintritt.



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 15. Juni 1950

NR. 3

20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Sommerferien vom 3. Juli bis 6. August. Anmeldungen zu den im Herbst stattfindenden *Diplomprüfungen* haben spätestens bis Dienstag, 20. Juni, für die *Theorieprüfungen* bis spätestens Samstag, 19. August, zu erfolgen.

Vortragsübungen und Veranstaltungen vom 15.—30. Juni

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.

Konzertflügel Schmidt-Flohr.

Samstag, den 17. Juni 1950, 15.00 Uhr:

Klavierklasse Flora Pestalozzi

| | | |
|----------------|--|--------------------|
| Edgar Moy | Le ruisseau de Moulin Chanson Campagnarde | Barbara Schläpfer |
| Donald Gray | Les Nuages Les oiseaux | Urseli Schnellmann |
| Barbara Kirkby | Dans une Gondole | Gritli Tobler |
| Adam Carse | Flow and Ebb High Spirits | Miriam Dreifuss |

| | | |
|---------------------------|--|---------------------|
| A. Rowley | Op. 32: In der Maienzeit — Aus dem Zwergerland | Peter Boesch |
| Gretschaninoff | Zwei Stücke aus «Skizzenbuch», op. 131 | Erika Dürig |
| Gretschaninoff Niemann | Op. 99: Promenade — Die Schule ist aus | Werner Madritsch |
| Rowley | Op. 42: Märchen — Impromptu | Regula Nydegger |
| H. van Duuren | Zwei Stücke aus: Zonnige Jeugd | Brigitte Burckhardt |
| Zilcher | Op. 176: Scherzino | |
| Gretschaninoff | Die Amme erzählt | Gilda Tibiletti |
| Parlow | Op. 113: Humoreske | |
| Rebikoff | Valse mélancolique — Mazurka | Yvonne Speishändler |
| D. Kabalevsky | A Little Song — Toccata — A Sad Little Tale | Christeli Dangel |
| M. Tarenghi | Berceuse triste | Ursula Zürcher |
| Rowley | Op. 48: Scherzo — Die verzauberte Flöte | Irene Kägi |
| J. S. Bach | Zwei Präludien aus: Das Wohltemperierte Klavier. | Ruth Baumann |

Montag, den 19. Juni 1950, 15.00 Uhr:

Wettspiel um das Hegar-Stipendium

Programm:

| | |
|--------------|---|
| Nardini: | Sonate D-Dur Larghetto — Allegretto grazioso |
| Paul Müller: | Sonate in B-Dur, op. 5, 1. Satz |

Eintritt frei

Um die Anonymität der jeweils spielenden Kandidaten zu gewährleisten, ist der Eintritt in den Saal nach Beginn der Prüfung untersagt, ebenso haben Personen, die den Saal während der Prüfung verlassen, vor deren Beendigung keinen Zutritt mehr.

Mittwoch, den 21. Juni 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Kitty Seitz

| | | |
|-----------------|--|----------------------|
| B. Bartók | Bauerntanz; Menuett | Susi Koch |
| J. Burgmüller | Arabesque | Heinz Weber |
| P. Tschaikowsky | Gesang der Lerche | Lisbeth Fuchs |
| J. S. Bach | Solo per Cembalo | Heidi Diggelmann |
| F. W. Schilling | Sonatine | Fanny Hinderling |
| D. Scarlatti | Toccata in d-moll | Rosemarie Leibundgut |
| J. S. Bach | Zweistimmige Invention in F-Dur Dreistimmige Invention in B-Dur | Erna Blum |
| J. Sibelius | Valse | Anita Hafner |
| D. Lee Moore | In lazy spring | Edi Boller |
| M. Tarenghi | Op. 49, Nr. 9 | Helga Strutt |
| E. Grieg | Aus Op. 12: Albumblatt — Volksweise | Barbara Isler |
| A. Jensen | Romanze | Rosemarie Müggler |
| W. A. Mozart | Sonate in G-Dur, 2. Satz | Jeanette Staub |
| L. v. Beethoven | Sonate Op. 49, Nr. 1, 1. Satz | Leni Koblet |
| J. Brahms | Intermezzo, Op. 118, Nr. 1 | Calvin Smith |
| R. Schumann | Romanze in Fis-Dur | Nelly Gull |
| F. Liszt | Consolation | Bethli Keller |
| J. Tokács | Toccata, Op. 54 | Erna Blum |

Samstag, den 24. Juni 1950, 15.00 Uhr:

Klavierklasse Robert Appert

| | | |
|-----------|--|---|
| Reinhold | Scherzo | André Wieland |
| Mozart | Wiener Sonatine D-Dur (Allegro) | Arina Kowner |
| Beethoven | Sonate in g-moll, Op. 49, Nr. 1 (Andante) | Emmy Dallo |
| Chopin | Mazurka in f-moll, Op. 7, Nr. 3 Mazurka in As-Dur, Op. 59, Nr. 2 Mazurka in fis-moll, Op. 59, Nr. 3 Polonaise in cis-moll | Peter Erhard Margrit Sterchi Nelly Minder Hans Ueli Stehli |
| Brahms | Rhapsodie in g-moll, Op. 79, Nr. 2 | Beatrice Meylan |
| Schumann | Novellette in F-Dur — Aus den Abegg-Variationen: Thema und drei Variationen | Marlis Meyer Heidi Haller |

Mittwoch, den 28. Juni 1950, 17.00 Uhr:

Kammermusikklasse Walter Frey

| | | |
|--------------|--|---|
| E. Grieg | Sonate in c-moll, Op. 45 Allegro molto ed appassionato — Allegretto espressivo alla Romanza — Allegro animato | Violine: Aldo Redditi Klavier: Alfred Rubeli |
| P. Hindemith | Sonate in E-Dur (1935) Ruhig bewegt — Langsam; sehr lebhaft | Violine: Ruth Müller Klavier: Johanna Bänninger |
| M. Reger | Klaviertrio in e-moll, Op. 102 Allegro moderato ma con passione — Allegretto — Largo — Allegro con moto | Klavier: Susy Bürki Violine: Beatrix Obrecht Cello: Rudolf Baumberger |

Freitag, den 30. Juni 1950, 20.00 Uhr:

KLAVIERABEND (Konzertdiplom) MARGRIT SCHENK

(Konzertausbildungsklasse Walter Frey)

Programm:

| | |
|-----------------|---|
| J. S. Bach | Präludium und Fuge a-moll |
| L. v. Beethoven | Sonate Es-Dur (Les Adieux) Das Lebewohl (Adagio — Allegro) — Die Abwesenheit (Andante espressivo) — Das Wiedersehen (Vivacissimamente) |

Pause

| | |
|-------------|---|
| R. Schumann | Kreisleriana Aeusserst bewegt — Sehr innig und nicht zu rasch — Sehr aufgeregert — Sehr langsam — Sehr lebhaft — Sehr langsam — Sehr rasch — Schnell und spielend. |
| C. Debussy | Pour le Piano Prélude — Sarabande — Toccata |

Konzertflügel Bechstein, Alleinvertretung Hug & Co.



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 1. September 1950 NR. 4 20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Abmeldungen von Schülern, die das Konservatorium Ende des Sommersemesters verlassen, haben bis spätestens Ende September schriftlich an die Direktion zu erfolgen. Im Unterlassungsfalle haftet der Betreffende noch für das Schulgeld des nächsten Quartals. Abmeldungen, die mündlich oder an die Lehrer statt an die Direktion erfolgen, können nicht anerkannt werden.

Opernschule: Freitag, den 15. September, 20.00 Uhr, findet eine Aufführung des zweiten Aktes des «Orpheus» von Gluck mit dem Konservatoriumschor, Orchester und Rhythmikseminar statt. Näheres im nächsten Bindebogen.

VEREIN DER FREUNDE DES KONSERVATORIUMS

Einladung zur Generalversammlung

Montag, den 4. September 1950, 20.15 Uhr,
im Sitzungszimmer des Kongresshauses.

Traktanden:

Jahresbericht und Rechnung 1949/50.
Andres Briner spricht über seinen Studienaufenthalt in USA.
Verschiedenes.

Rechnung 1949/50

Einnahmen:

| | | | | |
|----------------------------|-----------|-----|-------------|-------------|
| Vermögen am 30. April 1949 | Kasse | Fr. | —.17 | |
| | Postcheck | „ | 1645.58 | |
| | | | Fr. 1645.75 | Fr. 1645.75 |
| Mitgliederbeiträge | | Fr. | 768.— | |
| Zins Postcheck | | „ | 2.55 | |
| | | | Fr. 770.55 | „ 770.55 |
| | | | | Fr. 2416.30 |

Ausgaben:

| | | | | |
|--|--|-----|------------|-------------|
| Zuwendung an das Hegar-Stipendium | | Fr. | 402.50 | |
| Kosten der Austauschkonzerte in Brüssel und Zürich | | „ | 375.65 | |
| Spesen des Sekretariats: | | | | |
| Druckkosten, Kuverts, Porti, Taxen und Gebühren | | „ | 91.05 | |
| | | | Fr. 869.20 | Fr. 869.20 |
| Saldovortrag | | | | Fr. 1547.10 |
| Vermögen am 30. April 1949 | | | | Fr. 1645.75 |
| Saldovortrag am 30. April 1950 | | | | „ 1547.10 |
| Rückschlag | | | | Fr. 98.65 |

30 Mitgliederbeiträge stehen noch aus. Wir bitten unsere Freunde, die rückständigen Beiträge zusammen mit dem Beitrag für 1950/51 überweisen zu wollen. Bei Eingang der noch fehlenden Beiträge hätte sich an Stelle des Rückschlages ein Vorschlag ergeben. Nachdem sich nach den sehr gut gelungenen Austauschkonzerten mit dem Konservatorium Brüssel ähnliche Möglichkeiten an anderen Orten ergeben haben, ist der Verein für die Erfüllung seiner Aufgaben auf die tatkräftige Hilfe seiner Mitglieder angewiesen.

Vortragsübungen vom 1. bis 15. September

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.
Konzertflügel Schmidt-Flohr.

Mittwoch, den 6. September 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Hans E. Steinbrecher

| | | |
|------------------|--|---------------------|
| J. S. Bach | Fantasie in c-moll | Ruth Billeter |
| L. van Beethoven | Sonate in c-moll, op. 13, 1. Satz | Elisabeth Brennecke |
| F. Mendelssohn | Fantasie in E-Dur, op. 16 | Margrith Germann |
| L. van Beethoven | Sonate in C-Dur, op. 2, 1. Satz | Richard Kistler |
| Joh. Brahms | Scherzo in es-moll, op. 4 | Willi Münch |
| Béla Bartók | Ungarische Bauernlieder | Maria Koch |
| M. Ravel | Aus «Ma mère l'oye» (vierhändig): | |
| | a) Pavane de la Belle au bois dormant; | Erika Tanner |
| | b) Laideronette, Impératrice des Pagodes; | Trudi Honegger |
| | c) Le jardin féerique | |
| Cl. Debussy | L'isle joyeuse | Fritz Guggisberg |
| M. Infante | Aus «Andalusische Tänze» für zwei Klaviere | Hans Rohrer |
| | Nr. 2 «Sentimiento» | Fritz Guggisberg |
| Fr. Liszt | Ungarische Rhapsodie Nr. 13 | Hans Rohrer |

Samstag, den 9. September 1950, 15.00 Uhr:

Violinklasse Helene Marti

| | | |
|----------------|---|---|
| W. Schneider | Aus «Geigenfibel» für drei Violinen | Ursula Hauer Max Walder Regula Keller |
| Leopold Mozart | Aus dem Notenbuch für Wolfgang Amadeus | René Friedrich |
| Ad. Huber | Concertino in F-Dur | Beatrice Schwager |
| G. Ellerton | Rondino | Annemarie Blümel |
| Ad. Huber | Concertino in G-Dur | Hildegard Baumgartner |
| A. Corelli | Drei Sonatensätze für zwei Violinen und Klavier | Heidi Böhler Elsbeth Bosshardt |
| J. S. Bach | Bourrée | Rosmarie Winkler |

| | | |
|------------------|--|----------------------|
| L. Portuoff | Concertino in E-Dur, 1. Satz | Christoph Burckhardt |
| P. Juon | Schwedische Tanzklänge | Vreni Meyer |
| F. Kuchler | Konzert in D-Dur, 1. Satz | Arthur Blättler |
| Ad. Huber | Concertino, op. 11, für zwei Violinen und Klavier | Margrit Schlatter |
| A. Vivaldi | Konzert in a-moll, 1. Satz | Marianne Usenbenz |
| W. Lauterbach | Polonaise | Maya Fischer |
| G. Ph. Telemann | Konzert in a-moll, 1. Satz | Margrit Därner |
| Fr. Drdla | Konzert in a-moll, 1. Satz | Bruno Kirchgraber |
| Ch. de Bériot | Konzert, op. 104, 1. Satz | Karl Andermatt |
| L. van Beethoven | Romanze in F-Dur | Friedemann Weber |
| J. S. Bach | Konzert in a-moll, 1. Satz | Beat Hadorn |
| W. A. Mozart | Adelaide, Konzert, 1. Satz | Hanni Hörler |
| W. A. Mozart | Adelaide, Konzert, 2. und 3. Satz | Vreni Bachmann |
| H. Wieniawsky | Konzert in d-moll, 1. Satz | Vreni Trechslin |
| Dvorák-Kreisler | Slawische Tanzweise in e-moll | Denise Schultze |
| H. Wieniawsky | Scherzo — Tarantelle | Kurt Lamprecht |

Am Klavier Regula Fehr

Mittwoch, den 13. September 1950, 17.00 Uhr:

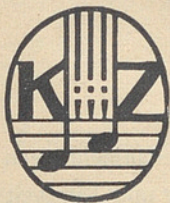
Klavierklasse Reinhold Laquai

| | | |
|--------------------|---|-------------------|
| F. Mendelssohn | Venezianisches Gondellied, fis-moll, op. 30, Nr. 6 | Anita Bodmer |
| R. Schumann | Aus «Kinderszenen», op. 15: Ritter vom Steckenpferd, Fürchtenmachen | Vreni Merz |
| F. Chopin | Nocturne, g-moll, op. 15, Nr. 3 | Hedwig Morf |
| W. A. Mozart | Adagio, h-moll, K. 540 | Ursula Kempf |
| P. I. Tschaikowsky | Aus «Jahreszeiten», op. 37 b, Februar (Carnaval) | Gertrud Tangemann |
| R. Schumann | Aus «Waldszenen», op. 82: Eintritt, Jäger auf der Lauer | Evi Zulauf |
| F. Schubert | Impromptu, As-Dur, op. 90, Nr. 4 | Heidi Forrer |
| W. A. Mozart | Sonate in C-Dur, K. 330, letzter Satz (Allegretto) | Gertrud Hauser |
| J. Haydn | Sonate in F-Dur, 1. Satz (Allegro) | Hansruedi Stalder |
| W. A. Mozart | Sonate in B-Dur, K. 333, letzter Satz (Allegretto grazioso) | Anna Flury |
| R. Schumann | Papillons, op. 2 | Gretel Roth |



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 15. September 1950 NR. 5 20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Abmeldungen von Schülern, die das Konservatorium Ende des Sommersemesters verlassen, haben bis spätestens Ende September schriftlich an die Direktion zu erfolgen. Im Unterlassungsfalle haftet der Betreffende noch für das Schulgeld des nächsten Quartals. Abmeldungen, die mündlich oder an die Lehrer statt an die Direktion erfolgen, können nicht anerkannt werden.

Anmeldungen für die vor Weihnachten stattfindenden Diplomprüfungen sind unter Beilage des Repertoires und des Testatbuches bis spätestens 25. September einzureichen. Es finden keine ausserordentlichen Theorieprüfungen statt. Testathefte, in welchen die Testate für obligatorische Fächer fehlen, können nicht angenommen werden.

Stipendiengesuche sind unter Beilage des Steuerausweises bis Ende September einzureichen.

Bruno Schuler-Stiftung

Die Bruno-Schuler-Stiftung richtet an angehende Orchestermusiker und Studierende von Orchesterinstrumenten, die im Kanton Zürich niedergelassen sind, Studienunterstützungen aus. Gesuche sind bis spätestens

Ende Oktober an den Stiftungsrat der Bruno-Schuler-Stiftung c/o Fides, Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstrasse 31, Zürich, zu richten. Nähere Auskunft erteilt die Direktion.

Opernschule

Das Wintersemester beginnt am Dienstag, 24. Oktober. Neuanmeldungen sind mit näheren Angaben betreffend bisherige Ausbildung und Tätigkeit an die Direktion des Konservatoriums Zürich, Florhofgasse 6, zu richten.

Die Ausbildung umfasst gegenwärtig folgende Fächer:

Ausdruckskunst in der Oper: Kammersängerin Prof. Emmy Krüger.

Partienstudium und Ensemblesang: Kapellmeister Hans W. Haeusslein.

Rhythmik: Mimi Scheiblauer.

Sprechtechnik: Ellen Widmann.

Weitere Fächer können auf Wunsch belegt werden.

Wir verweisen ferner auf das Programm der Orpheus-Aufführung (letzte Seite dieser Nummer).

Herbstferien

Schluss des Sommersemesters Samstag, 7. Oktober.

Aufnahmeprüfungen: Samstag, 21., und Montag, 23. Oktober.

Stundenplaneinteilung: Montag, 23. Oktober, 17.00 Uhr, in den Klassenzimmern.

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag, 24. Oktober.

Vortragsübungen und Aufführungen

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.

Konzertflügel Bechstein (Alleinvertretung Hug & Co.) und Schmidt-Flöhr.

Samstag, den 16. September 1950, 15.00 Uhr:

Konzertausbildungsklasse Ria Ginster

Am Flügel: Hans Andreae

Orgel: Josef Bucher

| | | |
|-----------------|---|--|
| W. A. Mozart | Duett: Sub tuum praesidium | Anny Würsch Imre Neuberger |
| W. A. Mozart | Arie des Cherubin aus Figaro: «Non so più cosa son cosa faccio» | Lily Messerli |
| W. A. Mozart | Duett aus der Zauberflöte: «Bei Männern, welche Liebe fühlen» | Lisanne Niquille Gottfried Peter |
| L. v. Beethoven | a) Wonne der Wehmut b) Mailed | Shirley Sudock |
| Jos. Haydn | Duett für zwei Soprane: Thyrsis und Nice: «Sag' an, wird sich dein Lieben» | Elsbeth Honegger Elisabeth Fey |
| F. Mendelssohn | Laudate pueri Terzett mit Orgel | Martha Birchmeier Shirley Sudock Charlotte Ammann-Ryffel |
| Rich. Wagner: | Szene der Elisa: «Einsam in trüben Tagen» aus «Lohengrin» | Cilla Nietlispach |
| W. A. Mozart: | Rezitativ und Arie der Susanne aus «Figaro»: «Endlich naht sich die Stunde» | Marianne Jucker |
| Rob. Schumann: | Duette: In der Nacht — Wiegenlied | Elisabeth Fey Philip Kniseley |
| Joh. Seb. Bach: | Duett aus dem Magnificat: «Et misericordia» (Alt und Tenor) | Margrit Conrad-Amberg Bill Miskell |
| Fr. Smetana: | Arie: «Endlich allein» aus «Die verkaufte Braut» | Jean Gage |
| Max Reger: | a) Wenn die Linde blüht b) Schlecht Wetter | Anny Good |

| | | |
|-----------------|--|---|
| Ed. Grieg: | a) Gruss b) Ein Traum | Bill Miskell |
| Gust. Mahler: | a) Liebst du um Schönheit b) Wer hat dies Liedlein erdacht | Lisanne Niquille |
| W. A. Mozart: | Rezitativ und Duett: «Wenn die sanften Abendwinde» Briefduett aus «Die Hochzeit des Figaro» | Annemarie Jung Jean Gage |
| C. M. v. Weber: | Arie des Caspar aus «Freischütz» | Hans Fritz von Tscharner |
| Frank Martin: | Aus: 4 Sonnets a) I. Qui voudra voir III. Avant le temps. | Elisabeth Brenner Norman Bush (Flöte) Roman Albrecht (Bratsche) Zarko Vujin (Cello) |
| Jos. Haydn: | Terzett aus der Schöpfung: «Zu dir, o Herr, blickt alles auf» | Silvia Wirz Imre Neuburger August Spörri |
| Franz Schubert: | Quartett aus dem 23. Psalm: «Gott meine Zuversicht» | Cilla Nietlisbach Annemarie Jung M. Conrad-Amberg Ch. Ammann-Ryffel |

Samstag, den 23. September 1950, 15.00 Uhr:

Klavierklasse Cécile Hux

| | | |
|----------------|---|--------------------|
| C. Czerny: | Czerny freut sich | Katti Ammann |
| G. Fr. Händel: | Sarabande | |
| W. A. Mozart: | Sonatine in C-Dur | Barbara Schnetzler |
| R. Krentzlin: | Von der Prinzessin Wunderhold Marsch | Susanne Kappeler |
| J. Handrock: | Frühlings-Sonatine | Heidi Sutter |
| C. Gurlitt: | Allegretto scherzando, op. 107, Nr. 11 | Dolly Abt |
| Fr. Kuhlau: | Rondo in D-Dur | |

| | | |
|------------------|--------------------------------|----------------------|
| L. v. Beethoven: | Menuett in G-Dur | Heidi Eschler |
| F. Czerny: | Idyll, op. 1, Nr. 1 | |
| G. Fr. Händel: | Gavotte | Detta Polzer |
| F. Burgmüller: | Marsch | Annemarie Messmer |
| Fr. Schubert: | Scherzo in B-Dur | Marlies Schmid |
| J. Haydn: | Sonatine in cis-moll, 1. Satz | |
| St. Heller: | Etüde in E-Dur, op. 45, Nr. 20 | Marianne Dübendorfer |
| Fr. Schubert: | Impromptu in A-Dur | |
| Fr. Chopin: | Walzer in e-moll, op. posth. | Trudi Hurter |

Samstag, den 23. September 1950, 16.30 Uhr:

Sologesangsklasse Albert Wettstein

| | | |
|---------------|---|----------------|
| Ed. Grieg: | Mutterschmerz Abschied Solvejgs Wiegenlied | Vera Denner |
| A. Caldara: | Sebben crudele | |
| A. Scarlatti: | Se tu della mia morte | Walter Lutz |
| N. Jomelli: | Chi vuol comprar | |
| Fr. Schubert: | Die böse Farbe Der Neugierige Ungeduld | Pierre Sarbach |
| G. F. Händel: | Rezitativ und Arie aus Messias | Alfred Gloor |
| Joh. Brahms: | Mainacht Wenn du zuweilen lächelst Dein blaues Auge Sulima | Erika Fischer |
| Joh. Brahms: | Botschaft Feldeinsamkeit Heimkehr | Harro Peter |
| Jos. Haydn: | Rezitativ und Arie aus der Schöpfung | Margrit Huber |
| A. Stradella: | Pietà, Signore | Emilio Monza |
| O. Schoeck: | Der römische Brunnen Abendwolke Lenzfahrt | Harro Peter |

Dienstag, den 26. Oktober 1950, 20.00 Uhr:

Klavierabend (Konzertdiplom)

Klaus Wolters

Konzertausbildungsklasse Walter Frey

P r o g r a m m

- J. S. Bach: Präludium und Fuge a-moll
 (Nach dem Tripelkonzert)
- Fränz Schubert: Sonate c-moll opus posthumum
 Allegro — Adagio — Menuetto (Allegro) — Allegro

Pause

- Johannes Brahms: Vier Klavierstücke op. 119:
 Intermezzi 1—3
 Adagio — Andantino un poco agitato — grazioso e giocoso
- Rhapsodie
 Allegro risoluto
- Maurice Ravel: Le Tombeau de Couperin
 Prélude — Fugue — Forlane — Rigaudon —
 Menuet — Toccata

Konzertflügel Bechstein (Alleinvertretung Hug & Co.)

Samstag, den 30. September 1950, 15.00 Uhr:

Klavierklasse Alfred Baum

| | | |
|------------------|---|-----------------------|
| J. S. Bach: | Fantasie und Fuge in a-moll | Heinz Schneeberger |
| L. v. Beethoven: | Variationen in F-Dur, Op. 34 | Doris Fischer |
| L. v. Beethoven: | Sonate in C-Dur, Op. 53, 1. Satz | Hansjörg Siegenthaler |
| Joh. Brahms: | Rhapsodie in g-moll | Edmond Cigrang |
| Fr. Chopin: | Cinq Préludes: Fis-Dur, B-Dur, F-Dur, As-Dur, f-moll | Cécile Laubacher |
| Fr. Chopin: | Drei Etuden: cis-moll, op. 25, Nr. 7; As-Dur, Op. 25, Nr. 1; f-moll, Op. 10, Nr. 9. | Doris Spitz |
| Joh. Brahms: | Rhapsodie in h-moll | Maja Kelterborn |
| M. Reger: | Konzert in f-moll, Op. 114, 1. Satz | Werner Bolliger |

Mittwoch, den 4. Oktober 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Susy Bürki

| | | |
|------------------|---|--|
| Anonym: | Quant ien cognen a ma pensee | Doris Wirz |
| G. Frescobaldi: | Variationen d-moll | Silvia Rickenbach |
| G. F. Händel: | Passepied et Menuet | Susi Mousson |
| J. S. Bach: | Polonaise | Gertrud Merz |
| J. S. Bach: | Solo für Cembalo | Annemarie Albrecht |
| A. Scarlatti: | Sonate D-Dur | Doris Edel |
| W. A. Mozart: | Kontertanz, vierhändig | Rudolf v. Fellenberg und Wolfgang Wilda |
| W. A. Mozart: | Wiener Sonatine Allegro — Menuett — Adagio — Finale | Wolfgang Zehnder Walter Fausch |
| L. v. Beethoven: | Deutscher Tanz | Anita Brunner |
| L. v. Beethoven: | Bagatelle g-moll | Trudi Schneider |
| R. Schumann: | Matrosenlied | Marcelle Roveda |
| A. Tansman: | Figurines de Sèvres | Marcelle Heer |
| M. Reger: | Fast zu keck | Elsi Eser |
| W. A. Mozart: | Fantasie d-moll | Elsmarie Kolb |
| F. Schubert: | Impromptu, Op. 90, Es-Dur | Rosmarie Rieth |
| Fr. Chopin: | Préludes in h-moll, A-Dur, c-moll | Georges Fausch |

Schweizerische Theaterschule Zürich

Abteilung Oper

Freitag, den 15. September 1950, 20.00 Uhr,
im Konzertsaal des Konservatoriums:

Orpheus von Chr. W. Gluck

Zweiter Akt

Spielleitung und Bewegungschor: Kammersängerin Prof. Emmy Krüger

Musikalische Leitung: Hans Rogner

Musikalische Studienleitung: Hans Willi Haeusslein

Orpheus Katharina Marti

Eurydike Anneliese Scherbel

Es wirken mit das Seminar für musikalisch-rhythmische Erziehung, das Orchester und der Chor des Konservatoriums (Einstudierung Johannes Fuchs).

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um pünktliches Erscheinen.



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 15. November 1950 NR. 6 20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Obligatorische Fächer

Wir machen darauf aufmerksam, dass für Kandidaten des Lehrdiploms der Besuch der Zusammenspielkurse (für Studierende der Konzertausbildungsklassen der Kammermusikklasse) obligatorisch ist, und dass beim Fehlen der entsprechenden Testate die Zulassung zu den Prüfungen verweigert werden kann.

Dispensationen

Dispensationen, die während des Sommersemesters erteilt worden waren, sind hinfällig. Nach Ablauf des Termins können für das Wintersemester Dispensationen nur noch in ganz besonderen Fällen erteilt werden.

Durchleuchtung

Auf Anordnung des stadtärztlichen Dienstes findet im laufenden Quartal eine Durchleuchtung sämtlicher Berufsschüler statt, die obligatorisch ist. Berufsstudierende, die es vorziehen, sich privat durchleuchten zu lassen oder die innerhalb der letzten sechs Monate durchleuchtet worden sind, werden um sofortige Mitteilung an die Direktion ersucht. Nach der Durchleuchtung auf der städtischen Schirmbildzentrale, die kostenlos erfolgt, haben eventuelle Nachzügler sich auf eigene Kosten untersuchen zu lassen.

Vortragsübungen im November

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.
Konzertflügel Schmidt-Flohr.

Mittwoch, den 22. November 1950, 17.00 Uhr:

Klavierklasse I Erich Vollenwyder

| | | |
|----------------|-----------------------------------|-----------------------|
| W. A. Mozart | Sonatine in C-Dur, 1. und 4. Satz | Gerlinde Bopp |
| W. A. Mozart | Fantasie in d-moll | Franziska Mousson |
| F. Schubert | Moment musical in cis-moll | Alice Härdi |
| F. Schubert | Sonate in A-Dur, 3. Satz | Marianne Egli |
| J. Brahms | Intermezzo, Op. 119, Nr. 2 | Monika Hagen |
| J. Brahms | Rhapsodie in g-moll | Ingeborg Ronner |
| C. Debussy | Arabesque Nr. 2 | Werner Birkenmeier |
| J. Paderewski | Menuett | Lotti Frey |
| F. Mendelssohn | Sonate in E-Dur, letzter Satz | Verena Schaufelberger |
| F. Chopin | Polonaise in As-Dur | Germaine Wildi |
| P. Hindemith | Sonate II, 2. und 3. Satz | Eugen Beck |

Mittwoch, den 22. November 1950, 20.00 Uhr:

Klavierklasse Margrit Padun-Egger

(Volksklavierschule und Konservatorium)

| | | |
|---------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Kirkby-Mason | Auf Steinen durch den Bach | Rosmarie Louis und Felix Glättli |
| St. King | Alpenliedchen | |
| Czerny | Der lustige Bettler | Antonia Schmid |
| * | Ein Männlein steht im Walde . . . | |
| * | Alle Vögel sind schon da . . . | Sonja Ruzicka |
| Rowley | Die Nympe | |
| Diller-Quaile | Morning song | Margritli Merkli |
| * | Rufst du mein Vaterland . . . | Sonja u. Hedeli Ruzicka |
| Haydn | Zwei Tänze | Urseli Denzler |
| Diller-Quaile | Russisches Schifferlied | |
| Daquin | Tambourin | Felix Glättli |
| Galluzzi | Heiter durchs Leben | Lisbeth und Margritli Merkli |
| Czerny | Ernste Gedanken | |
| * | Irischer Tanz | Margrit Wyss |
| Mozart | Walzer | Esther Hänggi |
| Z'lica | Die Jagd | |
| Rowley | In der Eisenbahn | Peter Meyer |
| Tansman | Leçon de danse | |
| Gurlitt | Jugendlust | Hedeli Ruzicka |
| Zilcher | Gavotte | Erika Schneider |

| | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| Handrock | Frühlingssonatine | Urseli Weber |
| Bach | Choral | |
| Schumann | Kleiner Morgenwanderer | Lisbeth Merkli |
| Händel | Gavotte | |
| Schytté | Schmetterlingsjagd | Liselotte Schmidt |
| Bach | Polonaise | Hedi Müller |
| Mozart | Flötenkonzert, Adagio — Allegro | Felix Manz und Jacques Herzig |
| | <i>Pause</i> | |
| M. Frey | Vor der Musikschule | |
| Ph. E. Bach | Solfeggietto | Iris Müller |
| Grieg | Volkswaise | |
| Schubert | Tanz | Gusti Dübendorfer |
| Mendelssohn | Lied ohne Worte | Liselotte Meyer |
| Schubert | Militärmarsch | Edith und Liselotte Schmidt |
| Brahms | Vier Walzer | Edith Schmidt |
| Chopin | Nocturne | Rosmarie Müller |
| de Falla | Feuertanz | Hansruedi Müller |
| Beethoven | Sonate Op. 27, Nr. 2 Adagio sostenuto — Allegretto — Presto agitato | Jacques Herzig |

Samstag, den 25. November 1950, 15.00 Uhr:

Klavierklasse (Mittelstufe) Wilhelmine Smallenburg

| | | |
|-----------------|---|------------------------------|
| St. Heller | Zwei kleine Präludien, Op. 119 | Rolf Müller |
| M. Reger | «Fast zu keck» | Margrit Spoerri |
| St. Heller | Kleine Präludien, Op. 119 | Marlene Strebel |
| J. Field | Nocturne in B-Dur | Marlies Bolla |
| L. v. Beethoven | Sonate E-Dur, Op. 14, 1. und 2. Satz | Yvonne Egli Susi Albrecht |
| F. Mendelssohn | Lied ohne Worte in A-Dur | Marlies Reiff |
| Fr. Chopin | Walzer in As-Dur | Hedi Braun |
| L. v. Beethoven | Sonate in c-moll, Op. 10, 1. Satz | Hans Egli |
| Fr. Schubert | Sonate in D-Dur, 2. Satz | Elisabeth Kleiner |
| L. v. Beethoven | Sonate in c-moll, Op. 13, 1. Satz | Peter Wehrli |
| Fr. Chopin | Nocturne in Es-Dur | Heidi Weber |
| Fr. Liszt | Consolation | Anneli Kissling |
| L. v. Beethoven | Sonate in f-moll, 4. Satz | Ferdinand Bossart |
| F. Mendelssohn | Variationen in Es-Dur | Doris Sturzenegger |
| R. Schumann | Aus «Davidsbündlertänze» | Elisabeth Brenner |

Mittwoch, den 29. November 1950, 15.00 Uhr:

VORSINGEN (Sologesangsdiplom) MARIA BALDAUF

Sologesangsklasse Dr. Hans Müller

- Fr. Schubert: Der Wanderer an den Mond
An die untergehende Sonne
Die Hoffnung («Es reden und träumen die Menschen»)
- Joh. Brahms: O wüsst ich doch den Weg zurück
Feldeinsamkeit
Es liebt sich so lieblich im Lenze
- O. Schoeck: Aus «Das stille Leuchten»
In einer Sturmnacht
Abendwolke
Frühling Triumphator
Was treibst du Wind?
- W. A. Mozart: Aus «Figaro»: «Heil'ge Quelle»
Rezitativ und Arie «Endlich naht sich die Stunde»
- Puccini: Aus «La Bohème»: «Man nennt mich nur Mimi»
- G. Verdi: Aus «Macht des Schicksals»: Romanze der Leonore
«Madre pietosa vergine»

Am Flügel: Hans Willi Häusslein
Konzertflügel Bechstein, Alleinvertretung Hug & Co.

Mittwoch, den 29. November 1950, 17.00 Uhr:

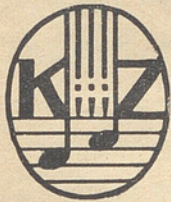
Klavierklasse II Erich Vollenwyder

- | | | |
|-----------------|--|---------------------|
| J. S. Bach | Präludium und Fuge in fis-moll (Wohlt. Klavier II) | Pierre Sarbach |
| L. v. Beethoven | Sonate in c-moll, 1. Satz (Pathétique) | Jean Jacques Hauser |
| L. v. Beethoven | Rondo a capriccio, Op. 129 (Die Wut über den verlorenen Groschen) | Hermann Hirs |
| L. v. Beethoven | Sonate in cis-moll, letzter Satz | Ruth Wildi |
| J. Brahms | Ballade in g-moll | Nina Frey |
| F. Chopin | Sonate in h-moll, 1. Satz | Leonore Fehr |
| F. Chopin | Ballade in As-Dur | Blanka Kolb |
| F. Liszt | Ballade in h-moll | Martin Ruhoff |
| M. Ravel | Prélude und Rigaudon (aus «Le tombeau du Couperin») | Fritz Egli |



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 1. Dezember 1950 NR. 7 20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 7. Januar. Wiederbeginn des Unterrichtes Montag, 8. Januar.

Anmeldungen für die Diplomprüfungen im Frühling haben unter Beilage des Repertoires und des Testatbuches bis spätestens 12. Dezember zu erfolgen. Die Kandidaten werden ersucht, dafür zu sorgen, dass die Testate vollständig sind.

Vortragsübungen und Aufführungen

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.
Konzertflügel Schmidt-Flohr.

Samstag, den 2. Dezember 1950, 15.00 Uhr:

Violinklasse Willi Staub

Es spielen:

Regula Fausch, Fredy Glarner, Trudi Knecht, Vera Kowner, Hanspeter Kühn, Sylvia Kunz, Roger Leiber, Peter Mollet, Frank Ramseyer, Edith Sattler, Heidi Schaeerer, Jörg Scherrer, Sylvia Seglias, Othmar Schildknecht, Annemarie und Walter Sommerhalder, Elsbeth Stiefel, Lilli Süsstrunk, Enrica Zingg, Muriel Zumbrunnen

Sonaten und Tanzstücke von

Barbella, Beethoven, Boismortier, Buononcini, Corelli, Gluck, Händel, Hasse, Hotterre, Lully, Mozart, Pleyel, Schubert, Telemann.

Am Klavier: Leonore Fehr

Mittwoch, den 6. Dezember 1950, 17.00 Uhr:

Cello-Klasse Robert Hunziker

| | | |
|------------------|--------------------------------------|-------------------|
| W. A. Mozart | Romanze | Werner Altorfer |
| G. Tartini | Sarabande | |
| K. Fr. Abel | Allegro | Alfred Reber |
| Caix d'Hervelois | Sarabande | |
| Dall'Abaco | Passepied | Hans Beck |
| G. B. Grazioli | Allegro moderato | Hansruedi Métraux |
| A. Vivaldi | Sonate in B-Dur | |
| | Largo — Allegro — Largo | Ruedi Constam |
| G. Fauré | Sicilienne | Margrit Hanhart |
| M. De Falla | Asturiana — El Paño Moruno — Nana | Maria Cotti |

Samstag, den 9. Dezember 1950, 15.00 Uhr:

Konzertausbildungsklasse für Klavier Walter Frey

| | | |
|--------------|-------------------------------------|----------------------|
| W. A. Mozart | Klavierkonzert in F-Dur, 1. Satz | Susi Studer |
| Fr. Schubert | Sonate in a-moll, op. 42, 1. Satz | Gisli Magnusson |
| M. Reger | Intermezzo in es-moll | Elsbeth Vollenweider |
| R. Schumann | Sonate in fis-moll, 1. Satz | Alfons Stocker |
| Fr. Schubert | Sonate in c-moll, 1. Satz | Elisabeth Dürig |
| Fr. Chopin | Scherzo in cis-moll | |
| C. Debussy | Cloches à travers les feuilles | Alfred Rubeli |
| H. G. Früh | Sonatine | Ernst Widmer |
| A. Berg | Sonate, op. 1 | Robert Wyler |
| Fr. Chopin | Scherzo in b-moll | Hennie Joubert |

Konzertflügel Bechstein, Alleinvertretung Hug & Co.

Mittwoch, den 13. Dezember 1950, 17.00 Uhr:

Violinklasse Hans Johner

| | | |
|------------------|------------------------------------|----------------|
| J. A. Hasse | Zwei Tänze | Arno Stähli |
| L. van Beethoven | Menuett | Harry Stehli |
| A. Corelli | Sarabande und Corrente | Margrit Zübli |
| W. A. Mozart | Bagatelle | Annemarie Grau |
| G. F. Händel | Sarabande | Gertrud Keller |
| G. F. Händel | Sonate in D-Dur, 3. und 4. Satz | Ruth Brämi |

| | | |
|--------------|---|---|
| A. Vivaldi | Konzert in a-moll, 1. Satz 2. und 3. Satz | HannyJucker Mark Greuter |
| W. A. Mozart | Sonate in e-moll, 1. Satz | Angela Ronner |
| J. S. Bach | Suite Nr. 3 Präludium und Allemande | Luise Krönert |
| J. S. Bach | Sarabande und Bourrée Doppelkonzert in d-moll, 1. Satz | Ester Ammann Roland Hofmann Romi Busslinger |

Am Klavier: Regula Fehr

Samstag, den 16. Dezember 1950, 15.00 Uhr:

Klavierklasse Elsa Fridöri

Weihnachtsmusik

| | | |
|----------------|--|--|
| Willy Burkhard | Kleine Weihnachtsmusik für Ursula | Anneli Schmitter Sabine Kuntschen Béatrice Rossier Isabelle Guidi |
| Hans Oser | aus «Liederbuch für Regina», vierhändig | Ruth Tinner Meieli Hoehn |
| Charles Henry | Noël catalan, Noël lorrain | Hedi Stapfer |
| Ingelbrecht | Ballade du petit Jésus | Laurence Martin |
| Zilcher | Stern von Bethlehem Gesang der Hirten | Walter Feilchenfeld |
| Diller | Pastorale, vierhändig | Rosmarie Haas Annemon. Haas |
| Schumann | Knecht Ruprecht | Marianne Binkert |
| Walter Rein | «Singet und klinget», weihnachtl. Präludien | Heidi Lippuner Gaby Schaefer Meieli Hoehn Erika Fisch |
| Reinecke | Weihnachtssonatine | Madeleine Brogli |
| Gade | Weihnachtsglocken, Tanz um den Christbaum | Eva Winkler Béatrice Faessler |
| Mozart | alla Turca | Elsa Wilhelm |
| Chopin | Walzer in as-Dur | Irene Hadorn |
| Beethoven | Rondo aus op. 14, Nr. 1 | Elisabeth Winkler |
| Schubert | Impromptu, op. 90, Nr. 4 | Renate Graf |
| Beethoven | Sonatensatz aus op. 13 | Marco Bernardi |

Montag, den 11. Dezember 1950, 20.00 Uhr:

Vortragsabend der Opernschule

Klasse für Ausdruckskunst in der Oper

Leitung: Kammersängerin Prof. Emmy Krüger

Musikalische Studienleitung: Kapellmeister Hans Willi Haeusslein

- Beethoven: Szenen aus dem 1. und 2. Akt des «Fidelio»:
 Leonore: Hilde Zundel
 Marzelline: Margrit Huber
 Florestan: Paul Jaussi
 Rocco: Eugen Schaufelberger
 Pizarro: Robert Boog
- Mozart: Duett aus der «Zauberflöte»:
 Papagena: Margrit Huber
 Papageno: Robert Boog
- Verdi: aus «Don Carlos»:
 Arie des Philipp («Sie hat mich nie geliebt») Eugen Schaufelberger
 aus «Aida»:
 Arie des Radames («Holde Aida ...») Paul Jaussi
- Lortzing: aus «Waffenschmied»:
 Duett Margrit Huber und Robert Boog

Am Flügel: Hans Willi Haeusslein

Konzertflügel Bechstein, Alleinvertretung Hug & Co.

Mittwoch, den 17. Januar 1951, 17.00 Uhr, im Fraumünster:

Orgelabend (Konzertdiplom) Walter Gubler

Konzertausbildungsklasse Heinrich Funk

Programm:

- | | |
|--------------|-----------------------|
| J. S. Bach | Passacaglia in c-moll |
| W. A. Mozart | Phantasie in f-moll |
| C. Franck | Choral in h-moll |



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 15. Januar 1951

NR. 8

20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Der auf den 17. Januar angesetzte Orgelabend von Walter Gubler muss krankheits-
halber verschoben werden. Das neue Datum wird im Tagblatt publiziert werden.

Veranstaltungen bis Mitte Februar

Eintritt 50 Rp.

Samstag, den 27. Januar 1951, 15.00 Uhr:

Flötenklasse Edmund Matter

| | | |
|-----------------|---|--|
| G. Ph. Telemann | Affettuoso für zwei Flöten | Elisabeth Bachmann Fränzi Bosshardt |
| L. Hotteterre | Sarabande und Menuett | Barbara Hürlimann |
| C. Fürstenau | Eccossaises für Flöte und Gitarre | Martin Zollikofer |
| D. Purcell | Adagio — Allegro | Rudolf Stahel |
| | Poco Adagio — Allegro | Rolf Wehrli |
| J. B. Lœillet | Aus der Sonate in e-moll für zwei Flöten und Klavier | Helen Raunhardt Renée Haas |
| | Largo, Allegro | |
| C. Fürstenau | Cantabile und Menuett für Flöte und Gitarre | Elisabeth Graf Hugo Hafner |
| W. A. Mozart | Andante C-Dur | |
| J. Quantz | Adagio — Moderato aus der Sonate in e-moll | Andres Streiff |
| J. S. Bach | Sarabande — Bourrée aus der a-moll-Sonate für Flöte allein | Hans Därner |
| W. A. Mozart | Andante aus dem Konzert in D-Dur | Balthasar Peyer |
| L. v. Beethoven | Allegro moderato — Polonaise | Ilse Oberbörsch |
| | Largo — Allegretto con Variazioni | Martin Kobe |

Klavier: Iris Stradis — Gitarre: Michaelis Staub

Mittwoch, den 31. Januar 1951, 17.00 Uhr:

Klavierklasse Robert Appert

| | | |
|------------------|-----------------------------|------------------|
| Zwei Volkslieder | Da höch uf de Alpe | Sonja Kowner |
| Burgmüller | Im Frühling | Sylvia Jecklin |
| | Arabeske | Marlis Dewald |
| | Zarte Blume | Marlis Dewald |
| Beethoven | Deutscher Tanz | Monika Dunkel |
| | | Monika Dunkel |
| Schmitt | Sonatine A-Dur, 1. Satz | Ruth Aeschbach |
| Clementi | Sonatine D-Dur, 1. Satz | Werner Kamberger |
| Kuhlau | Sonatine C-Dur | Simone Reymond |
| Mozart | Sonata facile, letzter Satz | Martin Rosenthal |
| | Wieneronatine, 1. Satz | Selma Hofmann |
| Bach | Präludium | Irène Gaulis |
| Beethoven | Eccossaisen | Emmy Dallo |
| Schubert | Scherzo | Claudia Feinberg |
| Schumann | Reiterstück | Susi Schoch |
| Reger | Fast zu keck | Eduard Ott |
| Chopin | Walzer Nr. 12 f-moll | |

Samstag, den 3. Februar 1951, 15.00 Uhr:

Harfenklasse Corinna Blaser und Oboenklasse Marcel Saillet

Harfe:

| | | |
|-----------------|--|-----------------------------------|
| F. J. Nadermann | Première Sonatine | Irma Hohler |
| Ch. W. Gluck | Zwischenspiel aus Orpheus | Flöte: Dori Schühli |
| H. Renié | Au ruisseau | Alfredo Frigerio |
| M. Tournier | Vers la source (étude) | Ria Bosshardt |
| G. Bizet | Menuet de l'Arlésienne | Flöte: Dori Schühli |
| J. Ibert | Scherzetto | Lotti Keller |
| W. A. Mozart | 1. Satz aus dem Konzert C-Dur für Flöte und Harfe | Lotti Keller |
| | | Flöte: Dori Schühli |
| F. Poenitz | Spukhafte Gavotte für zwei Harfen | Lotti Keller und Ria Bosshardt |

Oboe:

| | | |
|-----------------|--|---------------------|
| G. Ph. Telemann | Andante und Vivace aus der Sonate a-moll | Ursula Gysel |
| G. F. Händel | Sarabande und Gavotte aus der Sonate c-moll | René Herb |
| G. F. Händel | Grave und Andante aus der Sonate B-Dur | Willy Grossenbacher |
| Ch. Fargues | Intermezzo | Willi Badertscher |
| J. B. Lœillet | Andante und Allegro aus der Sonate G-Dur | Hans Hofer |

| | | |
|--------------|---|---|
| G. F. Händel | Larghetto und Allegro aus der Sonate g-moll | Ruedi Bützberger |
| B. Marcello | Largo und Allegretto | Hans Gasser |
| W. Geiser | Sonatine op. 38 | |
| | Allegro aperto, Andantino, Allegro piacevole | Oboe: Hans Steinbeck Klavier: Ernst Widmer |
| | Am Klavier: Martin Ruhoff | |

Mittwoch, den 7. Februar 1951, 17.00 Uhr:

Flötenklasse Sunna Bircher

| | | |
|-----------------|----------------------------------|----------------------|
| G. Ph. Telemann | Menuett in a-moll | Barbara Frey |
| G. Ph. Telemann | Menuett in C-Dur | Lisbeth Meiler |
| G. Ph. Telemann | Menuett in B-Dur | Jürg Keller |
| G. F. Händel | Sonate in D-Dur, 1. und 2. Satz | Hans Schinz |
| G. Ph. Telemann | Sonate in F-Dur, 1. Satz | Balz Bächli |
| G. F. Händel | Sonate in g-moll, 1. und 4. Satz | Hans Peter Rohr |
| J. Chr. Pepusch | Sonate in d-moll, 1. und 4. Satz | Ursula Schwarzenbach |
| W. A. Mozart | Andante in C-Dur | Brigitt Bänninger |
| J. S. Bach | Sonate in Es-Dur | Ueli Meyer |
| | Am Klavier: Urs Vögeli | |

Samstag, den 10. Februar 1951, 15.00 Uhr:

Klarinettenklasse Emil Fanghänel, Hornklasse Werner Speth, Trompetenklasse Ernst Söndlin, Bläserensemble: Leitung Hans Rogner

Klarinette:

| | | |
|-----------------|--------------------------------|----------------------------------|
| C. M. von Weber | Konzert f-moll, 2. Satz | Felix Bachofen |
| R. Stark | Konzert d-moll, 2. Satz | Christoph Boehler |
| N. W. Gade | Aus den Fantasiestücken op. 43 | Heinz Dobler |
| R. Schumann | Aus den Fantasiestücken | Hans Kern |
| H. Reissiger | Concertino op. 63, 1. Satz | Albert Gianutt |
| W. A. Mozart | Konzert A-Dur, KV 622, 1. Satz | Heinrich Pfister |
| P. Hindemith | Zwei Sätze aus der Sonate 1939 | Klarinette: Hansruedi Stalder |
| | | Klavier: Alfred Rubeli |
| | | Gaston Stadlin |
| | | Wolfgang Berger |

Horn:

Leone Sinigaglia

Lied
Humoreske

Trompete:

Arban

Variationen über Le Carnaval de
Venise

Josef Zibung

H. Sutermeister

Konzertgavotte

Trompete: Walter Häfeli

Am Klavier Hermann Hirs

Klavier: Alfred Rubeli

Franz Danzi

Quintett g-moll, op. 56 II
Allegretto — Andante — Menuett — Allegretto

Flöte: Ruth Billeter — Oboe: Hans Steinbeck — Klarinette: Hansruedi Stalder

Fagott: Josef Neidhardt — Horn: Gaston Stadlin

*Stiftung für Inhaber des Konzertdiploms für Klavier
des Konservatoriums Zürich*

Mittwoch, den 14. Februar 1951, 20.00 Uhr:

Klavierabend einer Kandidatin für den Preis 1950

Programm:

J. S. Bach:

Französische Ouvertüre (Partita) h-moll

Ouvertüre — Courante — Gavotte I — Gavotte II — Passe-
pied I — Passepied II — Sarabande — Bourrée I — Bour-
rée II — Gigue — Echo.

L. van Beethoven:

Sonate op. 78, Fis-Dur:

Adagio cantabile, Allegro ma non troppo — Allegro vivace

O. Schoeck:

Consolation und Toccata

Joh. Brahms:

Varationen und Fuge über ein Thema
von G. F. Händel

Konzertflügel Bechstein (Alleinvertretung Hug & Co.)



Der Bindebogen

NACHRICHTENBLATT
UND SCHÜLERZEITUNG DES KONSERVATORIUMS ZÜRICH



ZÜRICH, 15. Februar 1951 NR. 9/10 20. JAHRGANG

ABONNEMENT: SCHWEIZ FR. 3.30; AUSLAND FR. 4.60
DRUCK: MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
WOLFBACHSTRASSE 19

MITTEILUNGEN

Abmeldungen von Schülern, die das Konservatorium mit Ende des Wintersemesters verlassen, haben bis spätestens Ende Februar an die Direktion zu erfolgen. Im Unterlassungsfalle haftet der Betreffende noch für das Schulgeld des nächsten Quartals. Mündliche Abmeldungen, oder solche, die an die Lehrer statt an die Direktion erfolgen, können nicht anerkannt werden.

Umteilungen: Wünsche betreffend Umteilungen in andere Klassen sind vor Beginn des Sommersemesters anzumelden, da während des Semesters ein Lehrerwechsel nicht in Frage kommt.

Frühlingsferien: Ende des Wintersemesters Donnerstag, 22. März. Aufnahmeprüfungen Samstag, 21. und Dienstag, 24. April. Stundenplaneinteilung in den Klassenzimmern Dienstag, 24. April, 17.00 Uhr. Wiederbeginn des Unterrichts Mittwoch, 25. April.

Aufführung mit Orchester: Mit Rücksicht auf die im Laufe des Sommersemesters stattfindende Feier des fünfundsiebzigjährigen Bestehens des Konservatoriums findet diesen Frühling keine Schlussaufführung in der Tonhalle, sondern in bescheidenem Rahmen eine Aufführung mit Orche-

ster im Konservatorium statt. Mit Rücksicht auf die beschränkte Zahl der Plätze können Programme für freien Eintritt nur an Lehrer und Berufsschüler abgegeben werden; sie sind bis spätestens 10. März auf dem Sekretariat zu beziehen. Für den Rest der verfügbaren Plätze, die nicht numeriert sind, werden Programme zu 50 Rp. ab 5. März auf dem Sekretariat abgegeben. Mit Rücksicht auf die beschränkte Platzzahl dürfen ausser für die Behörden und Gäste des Konservatoriums keine Plätze zum voraus belegt werden, wir bitten deshalb um rechtzeitiges Erscheinen.

Am Samstag, 17. März, nachmittags, findet der Unterricht wie gewohnt statt.

Vortragsübungen und Aufführungen

Eintritt 50 Rp.

Bindebogen ohne Adresse oder Freiplatzstempel ungültig.

Konzertflügel Bechstein (Alleinvertretung Hug & Co.) und Schmidt-Flohr.

Samstag, den 17. Februar 1951, 15.00 Uhr:

Konzertausbildungsklasse für Klavier Max Egger

| | | |
|--------------|--|-----------------------------------|
| J. S. Bach | Toccata d-moll; Allegro moderato — Adagio — Fuga — Adagio — Fuga | Johanna Bänninger |
| R. Schumann | Konzert a-moll, 1. Satz | Annemarie Landolt |
| C. Debussy | La terrasse des audiences du clair de lune Les collines d'Anacapri | Ernst Gerber |
| J. Françaix | Concertino G-Dur; Prélude — Lent — Menuet — Finale | Silvia Gsell und Immanuel Höhn |
| G. F. Händel | Aus der Suite E-Dur: Allemande, Air mit fünf Variationen | Gustav Lehmann |

| | | |
|------------|------------------------|------------------|
| C. Debussy | Reflets dans l'eau | Sonja Puppikofer |
| M. Ravel | Noctuelles | Immanuel Höhn |
| M. Ravel | La vallée des cloches | Gustav Lehmann |
| J. Brahms | Konzert B-Dur, 1. Satz | Hans Rud. Walser |

Konzertflügel Bechstein (Alleinvertretung Hug & Co.)
und Schmidt-Flohr

Mittwoch, den 28. Februar 1951, 17.00 Uhr:

Klavier- und Celloklasse Eduard Johner

| | | |
|------------------|--|-------------------|
| L. v. Beethoven | «Für Elise» | Ruth Schmid |
| R. Schumann | Knecht Rupprecht | Marianne Schläfli |
| J. Haydn | Menuett | Gerda Peter |
| W. A. Mozart | Tanz | |
| J. E. Gaillard | Sonate e-moll für Cello Adagio — Allegro — Allemande | Emanuel Pfähler |
| R. Schumann | Kleine Studie — Frühlingsgesang — Lied italienischer Marinari | Regula Leuthardt |
| Pietro Boni | Sonate C-Dur für Cello Largo pastorale — Allegro | Alfhilde Grob |
| J. Haydn | Menuette | Jos. Zibung |
| Ferruccio Busoni | Duettino concertante nach Mozart für zwei Klaviere | Urs Leuthardt |

Samstag, den 3. März 1951, 15.00 Uhr:

Klavierklasse Hans Andreae

| | | |
|-------------|---------------------------------|--------------------|
| Fr. Chopin | Nocturne, op. 9, Nr. 2, Es-Dur | Ruth Graf |
| Cl. Debussy | Aus Deux Arabesques No 1 | Gertrud Eppler |
| Fr. Chopin | Nocturne, op. 72, Nr. 1, e-moll | Marianne Schlatter |

| | | |
|-----------------|--|------------------|
| Fr. Chopin | Etudes, op. 10, Nr. 6, es-moll Nachgelassene Etude f-moll | Peter Scheuch |
| L. v. Beethoven | Sonate, op. 10, Nr. 2, F-Dur, 1. Satz | Ines Härdi |
| J. S. Bach | Dreistimmige Inventionen II u. 10 | Pierre Amsler |
| R. Schumann | Abegg-Variationen | Paula Brühlmann |
| L. v. Beethoven | Sonate, op. 28, D-Dur, 1. Satz | Henriette Barbe |
| Fr. Liszt | Au bord d'une source | Heidi Schrempp |
| Joh. Brahms | Rhapsodie, op. 79, Nr. 2, g-moll | Gisela Schoeck |
| Fr. Chopin | Etuden, op. 25 I, As-Dur, op. 10 XII, e-moll | Roland Gmür |
| J. Brahms | Sonate f-moll, 1. Satz | Monika Matter |
| Fr. Liszt | Rigoletto-Paraphrase | Emil Christen |
| Fr. Chopin | Fantasie f-moll | Hans Wyler |
| Fr. Chopin | Nocturne, op. 48, Nr. 1, C-Dur | Armand Leuzinger |

Samstag, den 3. März 1951, 17.10 Uhr:

Sologesangsklasse Dr. Hans Müller

| | | |
|----------------|--|---------------------------------|
| Volkswaise | Der schwere Traum | Ruth Welti |
| Volkswaise | Gute Nacht | Lilly Weiss-Keller |
| Fr. Schubert | Wohin? | Silvia Gauch |
| Joh. Brahms | Wie Melodien zieht es mir Die Mainacht | Elisabeth Burch |
| | Sandmännchen | Cécile Pfenninger |
| W. A. Mozart | Der Vogelfänger bin ich ja | Ernst Isler |
| Jos. Haydn | Rezitativ und Arie aus «Die Schöpfung»: Nun beut die Flur. | Anni Amrein |
| F. Mendelssohn | Duett: «Ich harrete des Herrn» | Adelheid Haeseli Fedy Schaub |
| G. F. Händel | Arie: «Du führest in die Höh» aus Messias | Willi Hoppler |

| | | | |
|-----------------------------|---|---------------------------|------------------------------------|
| J. S. Bach | Rezitativ: «Ich habe genug» und «Schlummert ein» | Hans Riediker | |
| J. S. Bach | Rezitativ: «Ja freilich» und Arie «Komm süsses Kreuz» | Rudolf Häusler | |
| Chr. W. Gluck | Che farò senz' Euridice | Gertrud Singer | |
| W. A. Mozart | Dulcissimum convivium | Barbara Meier-Angst | |
| G. Rossini | Die Verleumdung | Dr. Arnold Gaerny | |
| G. Rossini | Una voce poco fa | Lucretia Grisch | |
| Ch. Gounod | Scène et Air «Il était un roi de Thulé» | Vouette Montangero | |
| W. A. Mozart | } „Le nozze di Figaro“ | Duetto (Susanna, Figaro) | Vreni Oberholzer Rudolf Häusler |
| | | Cinque . . . dieci | |
| | | Duetto (Susanna Figaro) | Vreni Oberholzer |
| | | Se a caso madama | |
| | | Aria (Susanna) | Anni Amrein Rudolf Amrein |
| | | Venite inginocchiatevi | |
| | | Duetto (Conte, Susanna) | Vreni Angst |
| | | Crudel! perchè finora | |
| | | Recit. ed Aria (Contessa) | Rudolf Häusler |
| | | E Susanna non vien! | |
| Recitativo ed Aria (Figaro) | | | |
| Tutto è disposto | | | |

Klavier: Johannes Schäublin

Mittwoch, den 7. März 1951, 16.00 Uhr:

Violinklasse Helen Müller

(Konservatorium und Volksviolinschule)

| | | |
|--|--|----------------------|
| Selbstgemachte Melodie mit 2. Stimme | Kleine Begrüssung | Gruppe |
| J. Hess | Morgenspruch | vierstimmiger Kanon |
| Kleines selbst- gemachtes Lied | Wie heisst es wohl? Schlaf mein Kindelein | Blockflöte und Geige |

| | | |
|---|--|--------------------------|
| H. G. Früh | Zürichseelied | Geige und Gitarre |
| El. Murray und Ph. Tate | Caprice | 2 Geigen und Klavier |
| G. Sammartini | Serenade | Geige und Klavier |
| Aus: Acht kleine Spielstücke, St. Gallen 1704 | | |
| | Allegretto und Grave | 3 Geigen |
| G. F. Händel | Bourrée | Geige und Klavier |
| A. Moffat | Elfentanz | 3 Geigen und Klavier |
| D. Steibelt | Auf dem Ball | Geige und Klavier |
| O. Rieding | Concertino D-Dur, op. 36, 1. Satz | Geige und Klavier |
| J. Haydn | Allegro und Menuett | dreistimmiger Geigenchor |
| 10 Minuten Musiktheorie | | |
| G. Ph. Telemann | Konzert D-Dur, 3. und 4. Satz | 4 Geigen |
| J. Stamitz | Andante, op. 9 | Streichquartett |
| A. Corelli | Trionsonate, op. 4, 3. und 4. Satz | 2 Geigen und Klavier |
| A. Dvorak | Sonatine, op. 100, 1. Satz | Geige und Klavier |
| W. A. Mozart | Adagio, E-Dur, KV 261 | Geige und Klavier |
| Ch. de Bériot | Bolero aus: Scènes de ballet, op. 100 | Geige und Klavier |
| J. Haydn | Trio C-Dur, Nr. 18, 1. und 2. Satz | Geige, Cello und Klavier |
| H. Purcell | Aus der Suite der Oper «King Ar- thur»: Overture — Allegro — Aire — Hornpipe — Songtune — Aire | Streichorchester |

Samstag, den 10. März 1951, 15.00 Uhr:

Flötenklasse André Jaunet

| | | |
|--------------|------------------------------|----------------|
| G. F. Händel | Sonate G-Dur, 3. und 4. Satz | Calven Smith |
| L. da Vinci | Sonate D-Dur, 3. und 4. Satz | Barbara Schmid |
| General Reid | Sonate C-Dur, 2. und 1. Satz | Peter Müller |
| G. F. Händel | Sonate C-Dur, 3. und 4. Satz | Heidi Linder |

| | | |
|-----------------|----------------------------------|--------------------|
| G. Ph. Telemann | Sonate F-Dur, 2. und 3. Satz | Felix Reinhard |
| W. A. Mozart | Andante in C-Dur | Paul Hämig |
| Chr. W. Gluck | Konzert G-Dur, 1. Satz | Hugo Storni |
| J. S. Bach | Sonate Es-Dur, 1. Satz | Heinrich Wespi |
| J. S. Bach | Sonate C-Dur, 3. und 2. Satz | Susi Hünerwadel |
| L. da Vinci | Sonate D-Dur, 1. und 2. Satz | Thomi Wiesmann |
| G. Ph. Telemann | Sonate f-moll, 1. und 2. Satz | Elisabeth Bauhofer |
| G. F. Händel | Sonate e-moll, 1. und 2. Satz | Josef Wick |
| W. A. Mozart | Konzert D-Dur, 1. Satz | Johanna Schlusnus |
| J. S. Bach | Sonate g-moll, 2. und 1. Satz | Ursula Burkhard |
| Gabriel Fauré | Fantaisie | Ruth Billeter |
| Ph. Gaubert | Nocturne und Allegro, Scherzando | Gerhard Schaub |
| Fr. Martin | Ballade | Regula Staub |
| Jules Mazellier | Divertissement Pastoral | Dori Schühli |

Am Klavier: Alice Maurer, Alfred Rubeli

Mittwoch, den 14. März 1951, 17.00 Uhr:

Kammermusikklasse Walter Frey

| | | |
|-----------------|---|---|
| O. Schoeck | Sonate in D-Dur, op. 16, für Violine und Klavier. Nicht zu langsam — Ruhig — Allegro con spirito | Violine: Elsi Isliker Klavier: Margrit Weber |
| P. Hindemith | Sonate für Flöte und Klavier Heiter bewegt — Sehr langsam — Sehr lebhaft, Marsch | Flöte: Regula Staub Klavier: Johanna Bänninger |
| L. v. Beethoven | Sonate in A-Dur, op. 69, für Cello und Klavier. Allegro ma non fante — Scherzo — Adagio, Allegro viv. | Cello: Helene Schoeffter Klavier: Elisabeth Dürig |
| W. A. Mozart | Klavierquartett in g-moll Allegro — Andante — Rondo | Klavier: Susy Bürki Violine: Beatrice Obrecht Viola: Roman Albrecht Cello: Rud. Baumberger |

Konzertflügel Bechstein, Alleinvertretung Hug & Co.

Samstag, den 17. März 1951, 15.00 Uhr:

im **Konzertsaal des Konservatoriums**

Aufführung mit Orchester

Program m :

- J. S. Bach Präludium und Fuge a-moll
Orgel: Josef Bucher, Konzertausbildungsklasse Heinrich Funk
- G. Fr. Händel Rezitativ und Arie aus Messias
Bill Miskell
- G. Ph. Telemann Konzert für Oboe und Orchester
Oboe: Hans Steinbeck, Klasse Marcel Saillel
Leitung: Ernst Widmer
- J. S. Bach Klavierkonzert d-moll, 1. Satz
Klavier: Gisli Magnusson, Konzertausbildungsklasse Walter Frey
Leitung: Josef Bucher
- Pause*
- W. A. Mozart Klavierkonzert C-Dur, KV 467
Allegro maestoso
Klavier: Ernst Gerber, Konzertausbildungsklasse Max Egger
Leitung: Willi Gohl
- W. A. Mozart Violinkonzert D-Dur, KV 218
Allegro
Violine: Elsi Isliker, Konzertausbildungsklasse Stefi Geyer
Leitung: Hans Rohrer
- W. A. Mozart Konzert für Flöte
Allegro
Flöte: Dori Schühli, Klasse André Jaunet
Leitung: Urs Vögeli
- F. Chopin Klavierkonzert f-moll, op. 21
Maestoso
Klavier: Silvia Gsell, Konzertausbildungsklasse Max Egger

Das Orchester des Konservatoriums und Mitglieder des Tonhalleorchesters unter Leitung von *Hans Rogner* und von Studierenden der Dirigentenklasse *Paul Müller*.

Konzertflügel Bechstein (Alleinvertretung Hug & Co.)
Orgel erstellt von der Rudolf Ziegler AG., Genf

Der Bindebogen berechtigt nicht zum Eintritt. Eintrittsprogramme zu 50 Rp. können vom 5. März an auf dem Sekretariat bezogen werden (für Lehrer und Berufsschüler gratis). Die Plätze sind nicht numeriert. Mit Rücksicht auf die beschränkte Platzzahl dürfen ausser für die Behörden und Gäste des Konservatoriums keine Plätze belegt werden.